



And SOON...?

Von Lukas Vogelsang Bild: Raphael Rigassi, Andrej Malogajski, Fabian Schmid / Foto: L. Vogelsang

Hundert Tage sind es her, seit die renommierte Galerie von Raphael Rigassi von Andrej Malogajski (30) und Fabian Schmid (29) abgelöst und übernommen wurde. Das 25-jährige Erbe – noch begleitet von der Erfahrung von Raphael Rigassi – zu übernehmen, ist sicher nicht ganz einfach. Vor allem wenn man zuvor in einem Nebenquartier in einer alten Werkstatt einen einfachen Ausstellungsraum betrieb und parallel dazu noch in Zürich Fuss fasst. Wie ist es den jungen Galeristen in dieser Zeit ergangen? Was sind die ersten Erkenntnisse und wohin führt der Weg?

Ihr seid das Wagnis mit der Galerieübernahme mutig angegangen. Gleichzeitig habt ihr ja auch in Zürich noch einen Ausstellungsraum – wie bringt ihr das alles zusammen?

Andrej Malogajski: Durch viel Freude und Leidenschaft! Und ein perfekt eingespieltes Team. Fabian und ich arbeiten bereits seit zwölf Jahren zusammen, da braucht es für gewisse Prozesse kaum mehr Absprache.

Fabian Schmid: Das stimmt, ausserdem ist enorm viel möglich, wenn man eine Sache aus Überzeugung und mit Freude macht. Zudem dürfen wir uns auf ein engagiertes Team verlassen und nicht zuletzt auf treue Besucher und Kundinnen.

Die Münstergasse ist mitten in einer sehr traditionsreichen Stadt und mit wilden Bewegungen schafft man sich kaum Freunde in der Nachbarschaft. Wie habt ihr euch mit dem Ort unterdessen angefreundet?

Fabian Schmid: Es ist schön, dass wir gut aufgenommen wurden und ich hoffe, dass noch viel mehr Bernerinnen und Berner den Besuch unserer Galerie wagen – lohnen tut es sich sowieso.

Andrej: Ja, wir haben bisher aus der Nachbarschaft eigentlich nur positive Reaktionen erhalten. Gerade weil solche Ausstellungen, wie zum Beispiel die aktuelle von Maja Hürst, in der Altstadt bisher kaum anzutreffen waren.

Das Erbe von Raphael Rigassi hat sicher zwei Seiten. Dass er euch in diesem Jahr noch coached wohl auch. Wie fühlt sich das an, wenn man von einem erfahrenen Galeristen begleitet wird?

Andrej: Seine Erfahrung ist sehr wertvoll und seine Energie ansteckend. Wir sind beeindruckt, wie offen und neugierig er ist! Er ist unglaublich interessiert an neuen Bewegungen, Einflüssen und an Themen, welche er bisher noch nicht so kannte. Und selbstverständlich läuft das auch andersrum, dass er uns bei gewissen Dingen die Augen öffnet.

Fabian: Die Zusammenarbeit ist spannend und ich denke, wir lernen viel von Raphael und er ist auch bereit, das eine oder andere von uns zu lernen. Seine sehr direkte Art war gewöhnungsbedürftig, führt aber zu effizienten Lösungen. Da ein grosser gegenseitiger Respekt besteht und wir Raphael als Freund bezeichnen dürfen, funktioniert die Zusammenarbeit so gut. Zudem bewundere ich seinen Mut und seine Weitsicht, die Galerie an SOON zu übergeben.

Was ist das längerfristige Ziel mit den Galerien? Wo möchtet ihr hin?

Fabian: Seit wir Ausstellungen durchführen, ist uns der langfristige Aufbau junger Talente wichtig. Gleichzeitig möchten wir dem Publikum Zugang zu Kunst aus verschiedenen Richtungen geben. Die Galerie SOON steht mit und ohne Rigassi für gute, qualitative Kunst mit einem langfristigen Fokus, und soll einen neuen Blick auf die Welt

transportieren. Langweilig werden darf es nicht!

Andrej: Wir wollen etwas bewegen und das nicht nur an unseren Standorten in Bern und Zürich. Wenn wir in einen Trott kommen, höre ich auf. Es gibt so viele Möglichkeiten und tolle Ideen, die wir im Kopf haben und für die wir noch keine Zeit gefunden haben, sie umzusetzen.

Was ist von euch in diesem Jahr noch zu erwarten?

Andrej: Sicherlich gerade die bevorstehende Ausstellung in Bern mit dem preisgekrönten Fotografen Beat Schweizer und Skulpturen von Christian Bolt. Und in Zürich freue ich mich sehr auf die Ausstellung des New Yorker Künstlers Aakash Nihalani, mit welchem wir seit drei Jahren in Kontakt sind, und die nun endlich zustande kommt!

Fabian: Für mich ist jede Ausstellung etwas ganz Spezielles und ich bin der Meinung, jeder soll sich vor Ort ein Bild machen und herausfinden, was zusagt und was auch nicht. Deshalb empfehle ich allen, unseren Newsletter zu bestellen – dann verpasst man nichts.

Galerie Rigassi by SOON > BERN
Münstergasse 62
CH-3011 Bern

Galerie SOON > ZÜRICH
Limmatstrasse 206
CH-8005 Zürich
www.galerie-soon.ch